Generation

Das ZHIG-Workshop-Team und Vertreter aus dem Verbund TGA (Tourismus Gailtal Attraktiv) Foto: ZHIG

duktideen gingen von höhenverstellbaren Armlehnen mit Fußschalter, Steh-auf-Hilfen, Steh-Hocker bis hin zum Senifon mit Bewegungssensor und Kofferraum-Einlade-Hilfen.
Die Workshops dienten im ersten Schritt der allgemeinen Interessensbekundung zum Thema. Wieser: „Entscheidend wird die weitere Vorgehensweise sein. Das Projekt birgt sehr viel Potenzial und könnte für die regionale Entwicklung und Positionierung sehr wichtig sein".

Museum in Kötschach erhielt das Gütesiegel

Anlässlich des 23. Österreichischen Museumstags 2012 vom 11. bis 13. Oktober fand in St. Pölten in Niederösterreich auch die Verleihung des Österreichischen Museumsgütesiegels statt. Am 12. Oktober erhielten im Zuge dieser Veranstaltung 11 weitere Museen in Österreich diese begehrte Auszeichnung.

Einzige Auszeichnung
In ganz Österreich tragen nunmehr 196 Museen dieses Gütesiegel. Das nach internationalen Standards definierte Museumsgütesiegel ist Anerkennung für die bisher geleistete Museumsarbeit und klarer Auftrag für die Zukunft. Als einzigem Museum in Kärnten wurde heuer dem „Museum 1915-1918 Vom Ortler bis zur Adria" in Kötschach-Mauthen diese Auszeichnung für die nächsten fünf Jahre zuerkannt.

Für die nächsten fünf Jahre wurde das Gütesiegel zugesprochen Foto: KK

ZUHAUSE GESUCHT

Schäfermischling „Gino“

Fundhund, zehn Monate alt, der Besitzer wurde nicht gefunden. Er sucht jetzt ein neues Zuhause.

Mischling „Nico“

Rhodesian Ridgeback, Mischling, Rüde, geb.2004. Braucht eine Eingewöhnungszeit, dann ist er ein treuer Gefährte.

Mischling „Waldi“ Brandelbrackenmischling. Der liebe Rüde, geb. 2002, durfte mit seinem Frauerl nicht mit ins Altersheim.

Zugelaufen:
Kater und Katze, getigert mit weiß, ca. 3 Monate alt, zugelaufen am 10.10.2012 im Tauernweg in Velden

Kater, getigert mit weiß, ca. 10 Monate alt, zugelaufen am 8.10.2012 in Bleiberg-Nötsch

Katze, rot-weiß, ca. 6 Monate alt, zugelaufen Ende September im Randweg in Villach

Kater, getigert, ca. 10 Monate alt, kastriert, zugelaufen am 13.10.2012 in der Ossiacherzeile/Höhe Schnitzelwelt in Villach

Fundhund – Jagdhundmischling, ca. 6 Monate alt, schwarz mit weißem Brustfleck, nicht gechippt, zugelaufen am 16.10.2012 am Parkplatz vom Dreiländereck

Anfragen: Tierheim Villach (Pogöriacherstraße 102, Montag bis Samstag,13 bis 17 Uhr), unter 04242/54 125 oder www.tierschutzvereinvillach.at Spendenkonto: Bank Austria Kto-Nr.: 79014144400, BLZ: 12000

Idee für die ältere

Verein ZHIG erarbeitete mit Experten Vorschläge, wie man älteren Menschen den Alltag erleichtert.

Wie kann unsere ältere Generation unterstützt werden? Wie kann man Menschen in ihrem Alltagsleben unterstützen, damit sie so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung selbstständig leben können?

Von der Idee zur Umsetzung
Mit diesen Worten bzw. dieser Fragenstellung lässt sich das Projekt „selfless“, welches vom Verein ZHIG (Zukunft Handwerk Industrie Gailtal) mit konzeptioneller Unterstützung von zwei Gailtal-affinen Experten initiiert wurde, beschreiben.
In diesem Zusammenhang wurden kürzlich zwei Workshops durchgeführt, um den Bedarf bzw. das generelle Interesse an diesem Projekt zu hinterfragen und bereits konkrete Vorschläge an benötigten Produkten und Dienstleistungen für die Generation 60 Plus auszuarbeiten. Im Gemeindezentrum Dellach fand unter Teilnahme von Bgm. Christine Ploner und fünf Interessierten Vertretern aus diversen Sozialverbänden ein erster Ideenaustausch statt. Die Teilnehmer haben zahlreiche Vorschläge ausgearbeitet, die den Tagesablauf der älteren Generation erleichtern könnten.

> *„Das Projekt birgt sehr viel Potenzial und könnte für die regionale Positionierung wichtig sein.“*
> ERNST WIESER

Im Anschluss an den Workshop trafen sich interessierte Unternehmer des Vereins ZHIG bei der Firma Malerei Wieser, um bereits mögliche Umsetzungsmaßnahmen und weitere Vorgehensweisen zu den kreierten Ideen zu diskutieren.
Die sehr kreativen aber ebenso als notwendig erachteten Pro-

Das Workshop-Team vom Gemeindezentrum Dellach mit Ch. Ploner (3.v.l.) Foto: ZHIG

Im Kreise der „Künstler“ mit ihren Werken: Jule Pfeiffer-Spikermann (Mitte) Foto: KK

Die Köpfe rauchten beim Zeichnen und der Spaß blieb dabei natürlich auch nicht auf der Strecke Foto: KK

Mit Comic auf Kästners Spuren

In der Biliothek Hermagor rauchten die Köpfe junger Comictalente.

Im Zuge der Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ lud die Stadtbibliothek Hermagor die 3a-Klasse der VS Hermagor zu einem Comic-Workshop mit Jule Pfeiffer-Spiekermann.
In dem Workshop „Der 35. Mai - Erich Kästner als Comic“ gab die Grafik-Designerin anhand von Folien aus dem gleichnamigen Buch zuerst einen kleinen Einblick in den verrückten Tag von Apotheker Ringelhut, seinen Neffen Konrad und einen Pferd, die sich allesamt auf dem Weg in die Südsee machen. Dafür müssen sie nur durch einen Kasten gehen und schon sind sie ... ja wo??
Das durften sich nun die Kinder in ihrer eigenen Fantasie ausmalen. Eifrig und mit sehr viel Begeisterung waren die Schüler mit Hilfe und Unterstützung der gelernten Illustratorin dabei, ihre Ideen zu sammeln und dann zu Papier zu bringen. Anschließend wurden diese ganz unterschiedlichen „Südsee-Reisen“ vor der Gruppe präsentiert und es stellte sich heraus, dass jeder wohl seine ganz eigene Art und Weise fand, um in die Südsee zu gelangen.